



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26. November 2021

Planfeststellungsbeschluss für ersten Teilabschnitt der neuen Stromtrasse Daxlanden-Eichstetten im Regierungsbezirk Freiburg

Unterlagen liegen ab Dienstag, 30. November, in den Gemeinden Offenburg, Sasbach, Ottersweier, Achern, Renchen, Appenweier, Willstätt und Kehl aus

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat den Planfeststellungsbeschluss für den ersten Teilabschnitt der neuen Stromtrasse Daxlanden-Eichstetten im Regierungsbezirk Freiburg erlassen. Dieser Teilabschnitt „B 1“ verläuft von der nördlichen Grenze des Regierungsbezirks bei Sasbach und Ottersweier bis zum Umspannwerk Weier/ Offenburg (Ortenaukreis). Wie das RP mitteilt, liegen die Unterlagen zur Einsicht vom 30. November bis zum 13. Dezember in den Städten und Gemeinden Offenburg, Sasbach (Ortenau), Ottersweier, Achern, Renchen, Appenweier, Willstätt und Kehl aus. Zudem können sie unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Internetseite des RP eingesehen werden: www.rp-freiburg.de

Die Firma TransnetBW GmbH baut zwischen Karlsruhe-Daxlanden und Eichstetten am Kaiserstuhl die bestehenden 220-Kilovolt-Freileitung zurück und errichtet eine neue 380-Kilovolt-Freileitung. Auch zur Umsetzung der Energiewende wird damit eine Übertragungsleistung von ca. 5,5 Gigawatt anstatt bisher 1,5 Gigawatt ermöglicht.

Wie das RP mitteilt, wird der Neubau im jetzt genehmigten Abschnitt „B 1“ weitgehend in der bestehenden Trasse errichtet. Lediglich in Achern-Großweier

wird in einem kurzen Abschnitt die Bestandstrasse verlassen und dadurch eine bestehende Überspannung von Wohnbebauung aufgelöst.

Der jetzt genehmigte Abschnitt ist Teil des im Bundesbedarfsplangesetz erfassten Gesamtvorhabens „Nr. 21 Daxlanden – Kuppenheim – Bühl – Eichstetten“. Dafür hat der Bund einen vordringlichen Bedarf zur Gewährleistung eines sicheren und zuverlässigen Netzbetriebs festgestellt. Im Regierungsbezirk Freiburg folgen südlich die Teilabschnitte B2 und B3, für die aktuell die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung läuft.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel

Pressesprecherin

0761 208-1038

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

www.rp-freiburg.de

